

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO (für Kunden und Lieferanten der AppliChem GmbH)

Wir informieren Sie hiermit über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erheben und geben Ihnen weitere Angaben gemäß Art. 13 DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung):

Verantwortlicher:

AppliChem GmbH
Ottoweg 4
D-64291 Darmstadt

Geschäftsführer: Alberto López Ejarque

Fon: +49 6151 9357-0

Fax: +49 6151 9357-1

E-Mail: info.de@itwreagents.com

URL: <https://www.itwreagents.com>

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit unter datenschutz.applichem@itwreagents.com an uns wenden. Unser **Datenschutzbeauftragter** ist Herrn Manfred Schlitt.

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erbringung von Aufträgen und Service-Dienstleistungen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Leistungen verarbeitet. Die Zwecke der Verarbeitung hängen dabei auch vom bestellten Produkt oder der Dienstleistung ab und können unter anderem Beratung, Angebots-erstellung, Auftragsabwicklung, Bestellabwicklung, Bearbeitung von Kunden- und Lieferantenanliegen, Wartungs- und Servicedienstleistungen, Werbung sowie Newsletter Versand und damit zusammenhängende Aktionen umfassen. Zum Kundenbeziehungsmanagement erfolgt die Speicherung Ihrer Daten in einem CRM-System. Für Servicedienstleistungen rund um unsere bei Ihnen eingesetzten Produkte erfolgt die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten im Bedarfsfall in einem Ticketsystem.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist.

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Maßnahmen zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis einer Einwilligung, zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder auf Grundlage einer Interessensabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen.

Aus welchen **Quellen** stammen die Daten?

Wir verarbeiten in der Regel nur personenbezogene Daten, die wir von unseren Interessenten, Kunden und Lieferanten auf direktem Wege erhalten. Sollten wir andere Quellen nutzen, so werden wir Ihnen dies bei der ersten Kontaktaufnahme mitteilen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen erhalten nur Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies schließt auch unsere Schwesterunternehmen Panreac in Spanien und ITW Reagents S.R.L. in Italien mit ein.

Auch Dienstleister – die wir vertraglich über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung datenschutzrechtlich und insbesondere zur Vertraulichkeit sowie zur Einhaltung schutzgerechter technischer und organisatorischer Maßnahmen verpflichtet haben - können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Zur rechtlichen und vertraglichen Erfüllung erhalten möglicherweise auch bestehende und potenzielle Geschäftspartner, unabhängige externe Berater (z.B. Wirtschaftsprüfer) Zugriff auf Ihre Daten. Wir geben Ihre Daten nicht an sonstige Dritte weiter.

Ebenso erfolgt auch keine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland, es sei denn wir haben hierzu Ihre gesonderte explizite Einwilligung eingeholt. In einem solchen Fall informieren wir Sie natürlich auch über geeignete und angemessene Garantien zum Datenschutz beim Empfänger im Drittland.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist und soweit wir das im Sinne einer guten Kundenbetreuung für sinnvoll und erforderlich halten. Ihre Daten werden so lange gespeichert, solange Sie Kunde bei uns sind, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, und danach noch maximal 10 weitere Jahre, um Ihnen entsprechenden Service auch im Nachhinein noch bieten zu können. Die Daten werden regelmäßig gelöscht, wenn diese für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten sowie sonstigen oben genannten Zwecken nicht mehr erforderlich sind. Eine Löschung erfolgt noch nicht, soweit die Weiterverarbeitung für einen der folgenden Zwecke erforderlich ist:

Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten durch das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Telekommunikationsgesetz (TKG) sowie das Geldwäschegesetz (GwG). Die Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahren.

Zur Sicherung von Beweismitteln können die Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt (§ 197 Bürgerliches Gesetzbuch BGB).

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder der Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerrufsrecht sowie ein Widerspruchsrecht und gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Machen Sie von dem Recht auf Widerspruch Gebrauch, können wir Leistungen eventuell nicht mehr erbringen. Auch auf das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde weisen wir Sie hiermit hin.

Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 und § 35 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen.

Automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling finden nicht statt.